



## Hausordnung des Reha-Zentrums Bad Pyrmont, Klinik Weser

- Kennenlernen – Die Grundsätze unseres Handelns
- Informieren – Hausordnung und Wissenswertes von A bis Z





## Herzlich willkommen

Liebe Rehabilitanden, liebe Gäste unserer Klinik,

wir begrüßen Sie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich in der Klinik Weser des Reha-Zentrums Bad Pyrmont.

Für viele von Ihnen ist es der erste Aufenthalt in einer Rehabilitationsklinik – eine oft ungewohnte Situation mit vielen Fragen und Unsicherheiten. Um Ihnen die Eingewöhnung und den Aufenthalt bei uns zu erleichtern, haben wir Ihnen diese Informationsbroschüre zusammengestellt.

Unsere Ärzte, Schwestern und Therapeuten werden Sie aktiv bei Ihrer Krankheitsbewältigung unterstützen und Ihnen wertvolle Kompetenzen für das Selbstmanagement im Alltag vermitteln. Gleichzeitig kann eine Behandlung nur durch Ihre verantwortungsvolle Mitarbeit erfolgreich sein.

Sollten Dinge nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, wenden Sie sich bitte an unser leitendes Personal. Ihre Anregungen sind uns eine große Hilfe und wichtiger Teil unseres Qualitätsmanagements.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und nachhaltigen Erfolg bei unserem gemeinsamen Ziel, Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Dr. med. Rainer Wiehe  
Ärztlicher Direktor

Andree Nienkemper  
Kaufmännischer Direktor



## **Inhaltsverzeichnis**

**2. Vorwort**

**4. Die Grundsätze unseres Handelns**

**6. Hausordnung und Wissenswertes von A bis Z**



## Die Grundsätze unseres Handelns

**„Mit uns aktiv auf dem Weg zu mehr individueller Lebensqualität“ – das Leitbild der Klinik Weser ist von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Abteilungen erstellt worden. Statt einer abgehobenen Idealisierung beschreibt es die gelebten Grundsätze und die Richtung unserer täglichen Arbeit.**

### **Unser Auftrag**

Das Reha-Zentrum Bad Pyrmont – Klinik Weser – hat sich auf die Behandlung von Erkrankungen der Bewegungsorgane spezialisiert. Unser Handeln ist auf eine individuelle Rehabilitationstherapie mit langfristiger Perspektive ausgerichtet.

Im Rahmen der Trägerschaft durch die Deutsche Rentenversicherung Bund sind wir uns der zunehmenden Bedeutung der Rehabilitation in medizinischer und gesellschaftlicher Sicht bewusst. Angesichts der demografischen Entwicklung und einer stetigen Zunahme an chronischen Erkrankungen stellen wir uns der Aufgabe, Versicherten den Verbleib im Erwerbsleben zu ermöglichen, indem ihre Leistungsfähigkeit erhalten bleibt.

### **Unsere Arbeitsweise – Prävention, Gesundheitsförderung und Nachsorge**

Wir betrachten unsere Rehabilitanden als aktive Partner mit eigener Verantwortung und Kompetenz in ihrer Lebensführung. Wir legen gemeinsam mit den Rehabilitanden individuelle Therapieziele fest und erstellen daraus das Therapieprogramm.



Wir zeigen Wege auf zur Krankheitsbewältigung, motivieren zur Lebensstiländerung und begleiten unsere Rehabilitanden auf dem Weg zum aktiven Mitgestalten ihres persönlichen Rehabilitationsprozesses. Wir unterstützen die Rehabilitanden darin, negative Krankheitsfolgen zu reduzieren und selbst zu lernen, ihre Lebensqualität zu verbessern, insbesondere mit chronischen Schmerzen besser umgehen zu können. Die Nachsorgekonzepte fördern die Motivation und die Fähigkeit zur selbständigen gesundheitsgerechten Lebensführung.

### **Unser Miteinander**

Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit unseren Rehabilitanden. Dabei treten wir unseren Rehabilitanden so gegenüber, wie wir es selbst auch erwarten würden. Die Meinungen unserer Rehabilitanden sind uns wichtig. Wir sehen ihre Vorschläge und Anregungen als Chance, uns laufend zu verbessern.



## Hausordnung und Wissenswertes von A bis Z

**Wenn viele Menschen an einem Ort zusammenleben, ist es im Interesse aller sinnvoll, bestimmte Regeln einzuhalten. Aus diesem Grund haben wir für das Reha-Zentrum Bad Pyrmont die folgende Hausordnung erstellt. Darüber hinaus erfahren Sie noch viel Wissenswertes von A bis Z für Ihren Aufenthalt in unserer Klinik.**

### **Abfall**

Die Klinik betreibt Abfallsortierung. Benutzen Sie bitte die angebotenen Behälter in den Wertstoff-Sammelräumen. Sie finden sie auf jeder Station neben dem Treppenaufgang.

### **Alkohol**

Der Konsum von alkoholischen Getränken in der Klinik oder auf dem Klinikgelände steht dem Charakter des Reha-Zentrums und dem Zweck Ihres Aufenthaltes entgegen und kann deshalb mit Ausnahme innerhalb des Bereichs der Cafeteria nicht gestattet werden. Während der Rehabilitation darf der Atemalkoholwert 0,8 ‰ nicht überschreiten. Zu Therapiezeiten ist kein Alkohol tolerierbar (0,0 ‰), denn unter Alkoholeinfluss besteht ein erhöhtes Risiko sich zu verletzen und es ist kein Erwerb neuer Perspektiven zur Bewältigung einer chronischen Erkrankung möglich. Auch neue Bewegungsabläufe könnten dann nicht erlernt werden, sodass die Rehabilitation keinen





Erfolg haben könnte. Wir werden gelegentlich Kontrollen des Atemalkoholwerts durchführen und sind dabei auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Ein Versagen der Mitwirkung oder ein Verstoß gegen diese Regeln kann zum sofortigen Abbruch der Rehabilitation führen. Haben Sie Schwierigkeiten auf Alkohol zu verzichten, wenden Sie sich vertrauensvoll an den Arzt oder das medizinische Personal Ihres Rehabilitandenzentrums; wir können Ihnen dann helfen.

### **Anregungen und Kritik**

Wir arbeiten an der laufenden Verbesserung unserer Rehabilitation. Daher sind wir an Ihren Anregungen, Lob oder Tadel sehr interessiert. Sprechen Sie direkt mit unserem Personal oder nutzen Sie für schriftliche Mitteilungen unseren Briefkasten neben den Postfächern.

### **Arzt/Arztbesuche**

Ihre Stationsärztin/Ihr Stationsarzt ist grundsätzlich Ihr Ansprechpartner während des Aufenthaltes in unserem Hause. Für den Notfall sind ständig medizinisches Pflegepersonal und ein Arzt in der Klinik erreichbar (siehe hierzu „Notfall“). Möchten Sie externe Arztbesuche (z. B. Zahnarzt, Frauenarzt) erledigen, ist Ihnen unser medizinisches Personal Ihres Patientenzentrums behilflich (Versichertenkarte nicht vergessen).

### **Aufnahmetag**

Der Aufnahmetag mag Ihnen etwas überfüllt erscheinen, aber wir brauchen möglichst rasch alle notwendigen



Informationen, um Ihr Übungs- und Gesundheitsprogramm festlegen zu können. Dazu gehören eine eingehende Untersuchung durch die Ärztin/den Arzt und ggf. weitere diagnostische Maßnahmen.

### **Bargeld**

siehe „Wertgegenstände“

### **Begleitpersonen**

Bitte zeigen Sie dem Service-Personal beim Betreten des Speisesaals Ihr an der Rezeption erhaltenes „Identifikationsarmband“ unaufgefordert vor.

### **Begrüßungsgespräche**

Am Anreisetag informieren Sie unsere Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes über die Abläufe und Örtlichkeiten. Der Ärztliche Direktor lädt Sie am Donnerstag um 10:30 Uhr in den Vortragssaal zu einem Begrüßungsgespräch und einer Einführung in das gemeinsame Bemühen um Ihre Gesundheit ein.

### **Behandlungen**

Nach erfolgter Aufnahmeuntersuchung finden Sie in Ihrem Postfach den Therapieplan für die erste Aufenthaltswoche. Ihm entnehmen Sie Uhrzeit und Ort der Therapie und die Namen der Therapeuten. Bitte halten Sie Ihre Untersuchungs- und Behandlungszeiten immer ein. Denn ausgefallene Therapietermine können nur in Ausnahmefällen nachgeholt werden.





### **Besuche**

Bitte bedenken Sie, dass Besuche auf den Zimmern die Ruhe Ihrer Mitrehabilitanden stören könnten. Sie sind aus diesem Grund nicht gestattet. Für Sie und Ihre Besucher stehen verschiedene attraktive Aufenthaltsräume zur Verfügung.

### **Beurlaubungen**

Ihre Rehabilitationsmaßnahme erstreckt sich grundsätzlich über den bewilligten Zeitraum. Verlängerungen und Verkürzungen der Rehabilitation sind nur aus medizinischen Gründen möglich. Beurlaubungen sind grundsätzlich nicht möglich.

### **Bücherei**

Unsere Bücherei ist jederzeit im EG für Sie geöffnet.

### **Entlassungstag**

Am Entlassungstag bitten wir Sie, das Zimmer bis 8:00 Uhr freizugeben, um uns eine gründliche Reinigung zu ermöglichen. Von Ihrem medizinischen Pflegepersonal erhalten Sie den Entlassungsschein. Vorher haben Sie ausgeliehene Gegenstände (Bücher, Blutdruckpass, orthopädische Kissen o. ä.) abgegeben. Ihren Schlüsselbund bitten wir am Abreisetag auf dem Schreibtisch Ihres Zimmers liegen zu lassen. Ihre Kurkarte („PyrmontCard“) können Sie den Mitarbeiterinnen an der Rezeption übergeben. Bei Verlust Ihrer Kurkarte oder Ihres Schlüsselbundes behalten wir uns vor, Ihnen die entstehenden Kosten für eine Neuanschaffung in Rechnung zu stellen.



### **Ernährungsberatung**

Ihre Fragen zur gesundheitsorientierten Ernährung beantworten Ihnen unsere Ernährungsberaterinnen. Hierzu findet kurz nach Ihrer Anreise der Vortrag „Gesunde und genussvolle Ernährung“ statt. Dieser Vortrag steht unter dem Motto: „Ernährung kann Ihr Leben verändern“. In dieser Veranstaltung erhalten Sie eine Information zur Verpflegung in der Klinik Weser. Hierbei erhalten Sie weitere Empfehlungen für Ihre Ernährung für zu Hause, einen Überblick über die Angebote der Ernährungsberatung und wie Sie bei Interesse teilnehmen können. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, für Ihre individuellen Fragen den Kontaktbriefkasten vor dem Raum der Ernährungsberatung U 142 zu nutzen.

### **Essenszeiten**

Die Essenszeiten entnehmen Sie bitte der Hausinformation. Sollten Sie Ihr Essen aus medizinischen Gründen einmal nicht im Speisesaal einnehmen können, sprechen Sie bitte mit Ihrem medizinischen Personal Ihres Rehabilitandenzentrums.

### **Fahrräder**

Für Ihr mitgebrachtes Fahrrad steht ein überdachter und nachts verschlossener Unterstand im Wirtschaftshof zur Verfügung. Unsererseits besteht kein Versicherungsschutz. Für E-Bikes bieten wir eine Akkuladung in Fächern eines Ladeschranks im Fahrradunterstand an. Dieser ist mit Ihrem Zimmercoin zugänglich. Das Laden des E-Bike-Ak-



kus im Gebäude ist aus brandschutztechnischen Gründen nicht gestattet.

### **Fahrtkostenerstattung**

Zur Erstattung Ihrer Fahrtkosten füllen Sie bitte das Formular in Ihrer Willkommensmappe aus und geben dieses spätestens 3 Tage nach Anreise an der Rezeption ab. Anhand Ihrer Angaben wird der Erstattungsbetrag ermittelt und an die angegebene Bankverbindung überwiesen.

### **Feuer**

Bei Ausbruch eines Brandes ist die Notruftaste am Bett in Ihrem Zimmer oder der nächstgelegene Brandmelder zu betätigen. Bei Feueralarm bitte keine Aufzüge benutzen! Die Fluchtwege sind durch entsprechende Beschilderung markiert. Wir bitten Sie, sich für den Notfall mit der Lage der Treppenhäuser und Fluchtwege vertraut zu machen.

### **Fotografie**

Zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte von Mitrehabilitanden und Mitarbeitern ist das Fotografieren/Filmen ohne Einwilligung der Personen während der Therapien oder innerhalb des Klinikgebäudes nicht gestattet.

### **Freizeit**

Neben der Möglichkeit, die reizvolle Umgebung der Klinik zu erkunden und zu genießen, stehen Ihnen eine Rehabilitanden-Bücherei, aktuelle Tageszeitungen, zwei Internetzugänge (PCs) und ein Billard- und Darts-Spiel



zur Verfügung. Karten-, Brett- und Gesellschaftsspiele erhalten Sie bei den Mitarbeiter\*Innen der Cafeteria. Das vorhandene Klavier lädt zum Musizieren ein. In den Seminarräumen E 105/E 106 können Sie abends gemeinsam fernsehen. Freies Training im Bewegungsbad und in der Trainingstherapie ist erwünscht und nach Einweisung zu den vorgegebenen Zeiten möglich. Weitere Anregungen zur Gestaltung Ihrer freien Zeit entnehmen Sie unserem Veranstaltungsangebot an den Informationstafeln und dem Infobildschirm im Foyer.

### **Fundsachen**

Fundsachen bitten wir an der Rezeption abzugeben.

### **Gepäcktransport**

Bei der Abreise stehen Ihnen Transportwagen in der Eingangshalle zur Verfügung.

### **Getränke**

Neben dem Angebot der Cafeteria im Eingangsbereich steht Ihnen ganztägig eine Tafelwasseranlage zur Verfügung. Es ist untersagt Lebensmittel und Getränke in die Seminar- und Vortragsräume mitzunehmen.

### **Gottesdienste**

Die Rehabilitation ist eine Zeit der Orientierung, damit die Zukunft besser wird als es die Vergangenheit war. Oft helfen dabei Gespräche mit Seelsorgern. Sie können Gespräche mit unseren Krankenhaus- und Kurseelsorgern ver-





einbaren. Über deren Angebote und die Gottesdienstzeiten informiert sie unsere Informationstafel im Erdgeschoss.

### **Handy**

Während der Therapien und Mahlzeiten schalten Sie bitte Ihr Handy aus, um Ihre Konzentration und die Ihrer Mitrehabilitanden nicht zu stören.

### **Internet-Anschluss**

Wir ermöglichen Ihnen einen kostenfreien Zugang zum Internet über WLAN oder zwei PC-Terminals, welche Ihnen in der Cafeteria zur Verfügung stehen. Zur Nutzung des WLAN, müssen Sie mit Ihrem Endgerät (Handy, Tablet oder Notebook) eine Verbindung mit dem Netzwerk „Hotspot“ aufbauen. Anschließend öffnen Sie Ihren Internetbrowser und akzeptieren die angezeigten AGB unseres externen Dienstleisters. Die Eingabe eines Passworts ist nicht erforderlich.

### **Kofferlagerraum**

Sie haben während Ihres Aufenthaltes die Möglichkeit, Ihre Koffer in einem eigens dafür vorgesehenen Kofferlagerraum aufzubewahren. Falls Sie davon Gebrauch machen möchten, sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiter an der Rezeption an.

### **Liegestühle**

In der entsprechenden Jahreszeit stehen Ihnen auf dem Klinikgelände Liegestühle und Strandkörbe zur Verfü-



gung, welche nur auf den Grünflächen genutzt werden dürfen. Ein „Reservieren“ der Stühle durch Hinterlegen von Privatsachen (Badetücher, Jacken etc.) ist nicht gestattet.

Wir bitten Sie, keine Speisen oder Geschirr aus dem Speisesaal mitzunehmen.

### **Mahlzeiten**

Morgens und abends stellen Sie sich Ihre Mahlzeit am Buffet individuell zusammen. Mittags wählen Sie zwischen zwei Gerichten. Wir beziehen für Ihre Mahlzeiten frische Produkte aus der Region. Die Menüauswahl kann an der Speiseausgabe vor Ort frei gewählt werden. Zu Ihrer Orientierung sind unsere Speisen mit dem Energiegehalt (Kcal/Kj), Zusatzstoffen und Allergenen gekennzeichnet. Um Ihnen eine gesunde und hochwertige Auswahl an Gerichten und Speisen anzubieten, richten wir uns bei der Speisenplanung nach den Vorgaben der deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Bitte kommen Sie mit körperbedeckender Kleidung zu den Mahlzeiten.

### **Mahlzeiten an den Wochenenden und an den Feiertagen**

Tragen Sie sich bitte im Speisesaal zu den jeweiligen Mahlzeiten, mit ihrer Zimmernummer in die Liste auf dem Tisch ein. Sollten Sie zu bestimmten Mahlzeiten nicht anwesend sein, können Sie dieses bitte dort vermerken. Oder nutzen Sie bitte an dem entsprechenden Tag, ab 7:30 Uhr das Kontakttelefon vor dem Patientenzentrum, um die Abwesenheit von Mahlzeiten zu melden.





### **Medikamente**

Die Einnahme von Medikamenten wird von Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt verordnet. Falls Sie weitere Medikamente einnehmen, teilen Sie dies unbedingt bei der Aufnahmeuntersuchung mit. Besprechen Sie auch jede Änderung zuvor mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

### **Nächtliche Anwesenheit**

Ein Fernbleiben über Nacht ist nicht zulässig.

### **Notfall**

Ihr Zimmer, die Seminar- und Therapieräume sowie die Toiletten sind mit roten Notrufschaltern ausgestattet. In Ihrem Zimmer finden Sie einen Notrufschalter an der Längswand über dem Bett, neben dem WC und in der Dusche. Zusätzlich sind in der Therapieabteilung, an der Rezeption und vor den Patientenzentren (auf den Stationen 2 und 5) grüne Telefone installiert. Wenn Sie den Hörer abnehmen, werden Sie mit dem diensthabenden Arzt oder der Pflegekraft verbunden. Nutzen Sie diese Kontaktmöglichkeiten nicht nur in Notfällen, sondern auch, wenn Sie die diensthabende Krankenschwester oder den Arzt sprechen möchten.

### **Öffnungszeiten**

Die Klinik wird um 6:00 Uhr geöffnet und pünktlich um 23:30 Uhr geschlossen.



### **Post**

Ihre tägliche Post befindet sich ab ca. 11:00 Uhr im Postfach der Briefkastenanlage in der Eingangshalle. Für Zeitungen gibt es ein gesondertes seitliches Fach. Empfänger von Faxnachrichten, Einschreibe- oder Geldsendungen, Paketen usw. werden von uns verständigt. Zu versendende Briefe können im Briefkasten (bei den Postfächern) eingeworfen werden. Die Klinik übernimmt die tägliche Weiterleitung zur örtlichen Post.

### **Rauchen**

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Wunsch, das die Gesundheit und das Wohlbefinden beeinträchtigende Rauchen aufzugeben. Hierzu bieten wir Ihnen ein Nichtrauchertraining an. Auch wenn Sie weiterhin rauchen möchten, ist es unser Wunsch, dass Sie sich in unserem Reha-Zentrum wohl fühlen. Wir stellen Ihnen eigens hierfür einen Pavillon auf dem Klinikgelände zur Verfügung, in dem Sie rauchen können, ohne Mitrehabilitanden zu belästigen. An anderen Orten, auch im Klinikgelände und auf dem Gehweg vor der Klinik, ist das Rauchen nicht erlaubt, weil sich Mitrehabilitanden und Bürger hiervon belästigt fühlen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und sehen einem harmonischen Miteinander von Rauchern und Nichtrauchern entgegen. Die Nutzung von E-Zigaretten in der Klinik und außerhalb der Raucherzone ist ebenfalls nicht gestattet.



### **Ruhezeiten**

Mittags nach dem Essen ist von 12:30 bis 14:00 Uhr Ruhezeit. Die Aufenthaltsräume sind bis 23:30 Uhr zu verlassen, danach ist Nachtruhe. Wir bitten Sie, dann Ihr Zimmer aufzusuchen und das Ruhebedürfnis Ihrer Mitrehabilitanden sorgfältig zu beachten. Radio- oder Fernsehgeräte dürfen in der Zeit von 12:30 bis 14:00 Uhr und von 22:00 bis 7:30 Uhr nur mit eigenen Ohrhörern benutzt werden. In der übrigen Zeit ist Zimmerlautstärke zu wahren.

### **Sauna**

Die Sauna kann zu den vorgesehenen Zeiten genutzt werden, wenn keine medizinischen Bedenken bestehen. Sprechen Sie zuvor Ihre Ärztin/Ihren Arzt an. Bitte keinesfalls in der Sauna Öle oder andere Hautpflegemittel benutzen.

### **Schwimmen**

Ist außerhalb der Therapiezeiten am Abend und an Sonn- und Feiertagen in unserem Bewegungsbad möglich.

### **Teeküchen**

Auf jeder Station befindet sich eine Teeküche. Unter anderem steht Ihnen hier ein Wasserkocher zur Verfügung.

### **Telefon**

In Ihrem Zimmer können Sie sich unter der Rufnummer (05281) 912 7... und anschließender Zimmer-



nummer (Durchwahl) kostenfrei anrufen lassen. Eine Freischaltung für ausgehende Anrufe können Sie gegen eine Gebühr an der Rezeption veranlassen.

### **Unfälle**

Sollten Sie einen Unfall erleiden, informieren Sie sofort die Ärztin/den Arzt bzw. den Bereitschaftsdienst.

### **Visite**

Die jeweiligen Visitenzeiten sind Ihrem Therapieplan zu entnehmen. Wünschen Sie kurzfristig Kontakt zu Ihrem Arzt, wenden Sie sich bitte an das medizinische Personal Ihres Patientenzentrums.

### **Wasch- und Bügelraum**

Den Wasch- und Bügelraum finden Sie gegenüber dem Bewegungsbad im Untergeschoss. Hier stehen Ihnen Waschmaschinen, Trockner und Bügeleisen zur Verfügung. Die Klinik übernimmt keine Haftung für verschwundene oder beschädigte Kleidungsstücke. Das Benutzen von Bügeleisen in den Zimmern ist untersagt.

### **Wertgegenstände**

Bargeld, Wertpapiere, Schmuck und ähnliche Werte bitten wir einer Bank oder Sparkasse vor Ort zur Aufbewahrung zu übergeben, da bei Verlust keine Haftung erfolgt. In Ihrem Schrank befindet sich ein Wertfach, die Aufbewahrung von Wertgegenständen erfolgt auf eigene Gefahr. Lassen Sie keine Wertgegenstände, auch den



Zimmerschlüssel nicht, während der Therapien und in der Freizeit unbeaufsichtigt liegen.

### **Zimmer**

Ihr Zimmer ist nach medizinischen Gesichtspunkten und den gegebenen Möglichkeiten ausgesucht. In Ihrem Zimmer befindet sich ein Schlüsselbund mit einem Coin zur Raumschließung und zwei Schlüsseln für Wertfach und Postfach. Bitte bewahren Sie diesen sicher auf. Ihre Zimmertür verschließt sich bei Verlassen automatisch. Neben Ihnen sind lediglich von uns befugte Personen auch während Ihrer Abwesenheit berechtigt Ihr Zimmer zu betreten. Ihr Bett lässt sich am Kopfende verstellen. Der Lattenrost kann in der Härte verstellt werden. Das Benutzen von Bügeleisen und Tauchsiedern ist in den Zimmern untersagt, ebenso das Brennen von Kerzen. Textilien sollten nicht an die Fenster und keinesfalls über die Lampenschirme gehängt werden (Brandgefahr!).

### **Zuzahlung**

Bezüglich der Zuzahlung wenden Sie sich bitte an Ihren Kostenträger.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in unserer Klinik.

Dr. med. Rainer Wiehe  
Ärztlicher Direktor

Andree Nienkemper  
Kaufmännischer Direktor





Reha-Zentrum Bad Pyrmont  
Klinik Weser  
Schulstraße 2  
31812 Bad Pyrmont  
Tel. (05281) 912-0  
Fax (05281) 912-6490  
[www.rehazentrum-badpyrmont.de](http://www.rehazentrum-badpyrmont.de)

